



FACTORY.

DIE PRODUKTION DER ZUKUNFT

TITEL

08 Agile, autonome Systeme
sicher betreiben

20 Umfangreiches Update
für ein Sägezentrum

SPECIAL: Drucklufttechnik – Fokus
auf Effizienz und Nachhaltigkeit





DIGITAL GESTÜTZTE INSTANDHALTUNG IN EINER JUST-IN-SEQUENCE-FERTIGUNG

REVISIONSSICHER WARTEN

Der Automobilzulieferer HPBO produziert Frontend-Module (FEM) für das Mercedeswerk in Rastatt in Just-in-Sequence-Montage. Dabei ist eine termingerechte und präventive Wartung und Instandsetzung der Fertigungseinrichtungen unerlässlich und sicherheitsrelevant. Um die erforderlichen Arbeiten jederzeit sicher durchführen zu können, hat sich das Unternehmen für eine digitale Lösung entschieden, die die Instandhaltung unterstützt.

Der Just-in-Sequence-Montage liegt eine termingerechte und vorausschauende Wartung und Instandsetzung zugrunde. Dazu gehören beim Rastatter Automobilzulieferer HPBO auch die Ressourcenplanung sowie die Bestandsführung mit Blick auf die Ersatzteilverfügbarkeit. „Zudem sind viele der durchgeführten Wartungen und Prüfungen bei uns sicherheitsrelevant“, erklärt Norman Reichert, leitender Ingenieur des Unternehmens. So müssen beispielsweise Montageschrauben, die sicherheitsrelevante Verschraubungen ausführen, stets einwandfrei funktionieren. Außerdem ist es wichtig, dass sich die Prüfungen auch im laufenden, hoch

technisierten Betrieb ohne Störungen realisieren lassen. Dazu gehören alle periodischen Wartungen sowie die stetige Verfügbarkeit aller benötigten Ersatzteile. Auch die Erfahrungsberichte, Dokumentationen und die Rückverfolgbarkeit müssen jederzeit prüfbar sichergestellt sein. Lange Zeit benutzte man bei dem Automobilzulieferer hierfür Exceltabellen. „Damit war es aber nicht einfach, den Überblick zu bewahren und für alle zuständigen Anwender den gleichen Informationsstand zu gewährleisten“, erläutert Reichert. Darum entschied man sich schließlich, das wichtige Thema der Instandhaltung zu professionalisieren.

01 Die Software funktioniert auch auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets; so kann der Instandhalter schon während der Wartung Notizen erstellen sowie Fotos oder Videos anhängen

02 Mit der Software können Wartungsfristen und -vorschriften kontrolliert sowie Dokumente erstellt, archiviert und gepflegt werden



DIGITALE LÖSUNG GESUCHT

Um die Wartung moderner, nachhaltiger und anwenderfreundlicher durchführen zu können, war der Automobilzulieferer auf der Suche nach einer digitalen Lösung. Die Wahl fiel auf den Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung aus Heusenstamm. „Das Tool erfüllte bei uns sehr schnell alle Anforderungen, die für die revisionssichere Erfüllung der gesetzlichen Unternehmerspflichten im Zuge des Instandhaltungsprozesses erforderlich sind“, schildert Reichert.

HPBO hatte verschiedene Ziele vorab formuliert, die mit dem Programm erreicht werden sollten. Dazu gehörten die effektive Ressourcenplanung und Bestandsführung des Ersatzteilmanagements im Rahmen der Objektverwaltung. Zudem sollte eine

» FÜR AUDITS UNVERZICHTBAR

Mit der Wartungsmanagement-Software stehen uns jetzt zahlreiche Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse sowie Berichtsformen zur Verfügung. Für die regelmäßig stattfindenden Audits ist dieses Instrumentarium auf alle Fälle unverzichtbar.

*Norman Reichert, Industrial Engineering,
HBPO Rastatt GmbH*

nehmen ein wichtiger Faktor für die Entscheidung. Dazu gehört auch, dass die Lösung über die Einsatzjahre durch weitere Lizenzen immer weiter ausgebaut und jährlich dank des Wartungsvertrags auf dem neuesten Stand gehalten werden kann.

ÜBERZEUGENDES REPORTING

Die Software-Lösung hat sich im alltäglichen Gebrauch mittlerweile bewährt. So werden damit über 350 Objekte in den zahlreichen Kategorien verwaltet und dokumentiert, darunter Anlagen, Maschinen, Montagestationen, Elektrohängebahn, Bereitstellungsregale und Transportwagen. Alle Wartungsarbeiten laufen störungsfrei und sicher ab – zur Zufriedenheit des Automobilzulieferers. „Wir konnten alle gesetzten Ziele und Kernforderungen erfüllen“, freut sich Reichert. „Das gilt insbesondere für die termingerechte Ressourcenplanung und Umsetzung, aber auch für die präventive und termingerechte Instandsetzung und -haltung.“

Vor allem im Bereich des Reportings erfüllt das Tool sämtliche Anforderungen: „Uns stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse sowie Berichtsformen zur Verfügung. Für die regelmäßig stattfindenden Audits ist dieses Instrumentarium auf alle Fälle unverzichtbar.“

Bilder: Hoppe

www.hoppe-net.de

durchgängige Dokumentation aller Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Zuge der Berichte und Aufgaben möglich sein. Die Prozesse und Vorgehensweisen sollten für alle Anwender nachvollziehbar sein. Dazu zählen auch sämtliche auditkonformen Prozesse und Dokumentationen. Alle durchgeführten Wartungen müssen zudem jederzeit rückverfolgt werden können.

Auch für das Handling der Software hatte HPBO bestimmte Anforderungen: Es sollte vor allem einfach und intuitiv auf dem Tablet oder Laptop vonstatten gehen. Alle erledigten Arbeiten und Aufgaben sollten durch die digitale Lösung auswertbar sein. Wichtig war auch eine übersichtliche Vorschau über alle anstehenden Arbeiten sowie eine transparente Darstellung der Lagerbestände. Die Möglichkeit einer Kostenzusammenfassung für die jeweilige Planung war eine weitere wichtige Voraussetzung. Zudem war das Nutzen-Kosten-Verhältnis für das badische Unter-

AUTOREN

Ulrich Hoppe, Hoppe Unternehmensberatung; Thomas Meiler, freier Journalist

ZUSATZINHALTE IM NETZ



www.wartungsplaner.de